Mexikanischer Totentag Día de los Muertos 2017

Programm 1. November, 14 - 18 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr | Foyer

Totenbrot und mexikanischer Kakao, Kinderschminken, Informations- und Verkaufsstände zu Mexiko und mexikanischen Produkten

14:00 - 14:30 Uhr | Foyer

Eröffnung des Totenaltars mit Texten zu Leonora Carrington und Juan Rulfo. Mexikanische Totentagsmusik mit Liliana Cobos und Rodrigo Santa María und traditioneller Tanz mit "Viva México en Düsseldorf".

14:30-14:45 Uhr + 14:55-15:10 Uhrl vor der Bibliothek. 2. Stock

Zwei Kurzführungen (je max. 30 Pers.) der Künstlerin Rosaana Velasco zum Altar

14:30 - 17:30 Uhr | Werkstatt, 1. Stock

Workshop für Kinder: Herstellung von Zuckertotenschädeln mit Laura Winkler (Materialkosten 0,50 € pro Kind)

15:10 - 16:00 Uhr| Forum VHS

Vortrag + Film "Der Staub der Ahnen" – eine Graphic Novel über den Tod in Mexiko und der Animations-Kurzfilm "Peyotl" von Felix Pestemer, Berlin

16:00 Uhr| Foyer

Musik mit Liliana Cobos und Rodrigo Santa María

16:15 -17:50| Forum VHS

Animationsfilm "Manolo und das Buch des Lebens" von Jorge Gutiérrez (USA, 2014)

16:30-16:45 Uhr + 16:55-17:10 Uhr vor der Bibliothek, 2. Stock

Zwei Kurzführungen (je max. 30 Pers.) der Künstlerin Rosaana Velasco zum Altar

17:10 Uhrl Foyer

Getanzte Hommage an Leonora Carrington und Juan Rulfo mit der Gruppe "Viva México en Düsseldorf"

17:30 Uhr| Foyer

Ausklang mit Musik von Liliana Cobos und Rodrigo Santa María

Eintritt: inkl. Dauerausstellung 10 € / 8 € erm.

Informations- und Verkaufsstände: Chamuco Piñatas, Berlin | Deutsch-Mexikanische Gesellschaft | Gráfica Mexicana, Fernanda Block, Bonn | Hola México, Bonn | Las Nuevas Fridas, Köln | Claudia Mosqueda de Schröfel: mexikanisches Kunsthandwerk, Düsseldorf | Liliana Cobos & Rosaana Velasco, Berlin | Maite: Catrinas & mehr, Köln | Mexikanische Aachener Studierende, MexAS | Museumsshop Cäcilienstr. 33 | "Staub der Ahnen", Felix Pestemer, Berlin | Tafel & Mattar: mexikanisches Kunsthandwerk, Köln.



Der mexikanische Totenaltar kann bis einschließlich zum Thementag Lateinamerika am 26. November 2017 besichtigt werden.

Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln Telefon 0221-22131356 Email rjm@stadt-koeln.de www.museenkoeln.de/rjm www.facebook.com/rjmkoeln

Museumsgesellschaft RJM e.V. www.rjmkoeln.de

Eröffnungsfeier am Mexikanischen Totentag | Día de los Muertos

Eintritt inkl. Dauerausstellung 10 € / 8 € erm.

Öffnungszeiten

Di bis So 10 - 18 Uhr | Do 10 - 20 Uhr I 1. Do im Monat bis 22 Uhr

Verkehrsanbindung

Bahn-Linien: 1 | 3 | 4 | 7 | 9 | 16 | 18 Haltestelle Neumarkt

Bus-Linien: 136 | 146 Haltestelle Neumarkt

Parkmöglichkeiten direkt unter dem Museum: Tiefgarage Cäcilienstraße



Ein Museum der



Titelmotiv: © Anne Slenczka, 2016

Layout und Druck: printiamo design-/print- und onlinemedien



Eröffnung des Künstleraltars mit kulturellem Programm Der Altar kann bis zum 26.11.2017 besichtigt werden

Día de los Muertos



Mexikanischer Totentag

Einladung an alle lebenden und toten Besucher: Feierliche Eröffnung des neu gestalteten mexikanischen Totenaltars zum Día de los Muertos.

Der *Día De Los Muertos* wird in Mexiko vor allem als freudiges Ereignis gefeiert. An diesem Tag im Jahr besuchen die Toten die Lebenden – und diese sind entsprechend vorbereitet: In den Häusern stehen geschmückte Gabentische (*ofrendas*) als Andenken an die Verstorbenen, zum Fest gehören Totenschädel aus Zucker, Totenbrot und Musik.

Den **Gabentisch** im RJM gestalten die mexikanischen Künstlerinnen Rosaana Velasco und Liliana Cobos. Der Totenaltar 2017 ist Leonora Carrington und Juan Rulfo gewidmet, die dieses Jahr ihren 100. Geburtstag gefeiert hätten. Die britisch-mexikanische Malerin wurde mit ihren surrealistischen Gemälden international bekannt. Juan Rulfo zählte zu den renommiertesten Schriftstellern Mexikos und machte sich auch als Fotograf einen Namen.









Der Altar kann bis einschließlich zum Thementag Lateinamerika am 26.11.2017 besichtigt werden. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, am Eröffnungstag Fotos ihrer Verstorbenen mitzubringen und auf den Altar zu legen.

Eröffnungsfeier und Totenaltar sind möglich durch die freundliche Unterstützung von: Museumsgesellschaft RJM e.V.
Deutsch-Mexikanische Gesellschaft zusammen mit "Hola México", Bonn Tanzgruppe "Viva México en Düsseldorf"

Künstlerinnen und Künstler

Liliana Cobos

Die Künstlerin, Musikerin und Sängerin stammt aus Mexiko Stadt und beschäftigt sich seit Langem mit der faszinierenden Tradition des Día de los Muertos. Liliana Cobos hat an den verschiedensten Orten reich und farbenfroh dekorierte Totenaltäre gestaltet. Die dazu gehörigen Skelett-Figuren aus Pappmaché fertigt sie selbst. Als Sängerin präsentiert die heute



in Deutschland lebende Künstlerin unter anderem zusammen mit R. Santa María (s.u.) traditionelle mexikanische und lateinamerikanische Musik.



Rosaana Velasco

Die freischaffende Malerin und Installationskünstlerin wurde im mexikanischen Toluca geboren und lebt heute dort und in Berlin. Rosaana Velasco studierte Bildende Kunst und Kunstgeschichte in Mexiko-Stadt, Paris und Düsseldorf. Ihre Bilder tauchen ein in die Welt altmexikanischer Kulturen der Azteken, Mayas und Tolteken. Inspiration für ihre Gemälde mit Totenkopfmotiven und prächtige

Totenaltäre zum Día de los Muertos erhält die Künstlerin bei Streifzügen durch Tempel, Paläste und Pyramiden.

Liliana Cobos und Rodrigo Santa María

Die mexikanische Sängerin Liliana
Cobos lebt seit 1998 in Deutschland.
Mit einem breiten Repertoir von
klassischer lateinamerikanischer
Musik bis hin zu Mariachi-Abenden
und mit ihrer sanften und gleichzeitig
kraftvollen Stimme verzaubert sie ihr
Publikum. Zum Día de los Muertos
2017 präsentiert Liliana zusammen mit
dem chilenischen Musiker Rodrigo
Santa María Interpretationen und Klänge,
die durch die vielfältigen Rhythmen
Mexikos und Lateinamerikas inspiriert sind.



Tanz, Filme und Vorträge

Tanz (14:20 + 17:10 Uhr)

Tanzgruppe "Viva México en Düsseldorf"

Die vor 20 Jahren gegründete Gruppe versteht ihre Präsentationen mexikanischer Folklore als "gelebte Kultur" und als Ausdruck von Lebensfreude. Auch traditionelle Tänze zum Día de los Muertos gehören zu ihrem Repertoire. Mit großer Begeisterung und in authentischen farbenprächtigen Kostümen nimmt "Viva México en Düsseldorf" das Publikum mit auf eine "getanzte Reise" in die vielfältigen Regionen Mexikos.

Vortrag (15:10 - 16:00 Uhr)

"Der Staub der Ahnen" eine Graphic Novel über den Tod in Mexiko

"Der Staub der Ahnen" gibt einen (ganz privaten) Einblick in den Día de los Muertos in Mexiko - eine Kultur, in der der Tod einen festen Platz im Alltag inne hat. Neben der Vergänglichkeit geht es darin um unsere Erinnerung: Den fließenden Übergang von Wahrheit, Erzählung und Legende. Der Künstler Felix Pestemer zeigt in seinem Vortrag, wie zwei Geschichten in einer erzählt werden und präsentiert einen Querschnitt aus seinem umfangreichen Quellenmaterial.

Animationsfilm (16:15 -17:50 Uhr)

"Manolo und das Buch des Lebens" Von Jorge Gutiérrez (USA 2014, 95 Min.)

Der Animationsfilm – mitproduziert vom diesjährigen Biennale-Preisträger in Venedig – Guillermo del Toro – nimmt die Zuschauer mit zum Mexikanischen Totentag und in die bunte Welt der Toten. Er erzählt die spannende Geschichte von Manolo und Joaquín, die beide Marias Herz erobern wollen. Gleichzeitig haben zwei Geister aus dem Reich der Toten, La Catrina und Xibalba, eine Wette abgeschlossen, wer der beiden Maria heiraten wird. Als Manolo fast am Ziel angekommen zu sein scheint, greift der Geist, der auf Joaquín gesetzt hat ein und überlistet Manolo. Doch selbst im Reich der Toten kämpft Manolo weiter um Maria. Dabei stellt er sich einigen Herausforderungen.